



Jahresbericht 2025

Ein Kibe-Jahr ist voller kleiner und grosser Momente: neugierige Fragen, kreatives Basteln, gemeinsames Lachen und viele neue Entdeckungen. Auch im vergangenen Jahr durften wir die Kinder auf ihrem Weg begleiten, sie beim Spielen, Lernen und Wachsen unterstützen und gemeinsam viele schöne Erlebnisse sammeln.

VSB

In der Gruppe Wichtel stand zu Beginn des Jahres das Abschlussprojekt unserer Lernenden Celina im Mittelpunkt. Das Thema Hund begeisterte die Kinder sehr. Ein besonderes Highlight war der Besuch eines Hundes, den die Kinder aus nächster Nähe kennenlernen durften. Dabei konnten sie beobachten, Fragen stellen und erste Erfahrungen im Umgang mit dem Tier sammeln.

Bei den Zwergen drehte sich im Frühling vieles um die Biene. Spielerisch erfuhren die Kinder, was eine Biene macht, warum sie für unsere Natur so wichtig ist und wie sie lebt. Mit verschiedenen Bastel- und Entdeckungsaktivitäten konnten sie sich kreativ mit dem Thema auseinandersetzen.

Durch das Jahr hindurch begleiteten uns auch gemeinsame Feste und Traditionen wie Fasnacht, Ostern, das Thematisieren des Samichlaus sowie die Adventszeit. Diese Anlässe sind für die Kinder jedes Jahr besondere Höhepunkte im Kita-Alltag.

Im Herbst widmeten wir uns dem gemeinsamen Projekt „Sonne, Mond und Sterne“. Die Kinder lernten spielerisch unsere Welt, den Himmel und den Wechsel von Tag und Nacht etwas genauer kennen.

Ein besonders wertvoller Bestandteil unseres Alltags ist weiterhin das Generationenprojekt. Die Begegnungen zwischen den Kindern und den älteren Menschen bereiten beiden Seiten grosse Freude. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie selbstverständlich Jung und Alt miteinander lachen, singen und Zeit verbringen.

Im Sommer hatten wir in der VSB einen besonders starken Jahrgang, der ab August in den Kindergarten wechselte. Dadurch verkleinerte sich die Kindergruppe in der VSB deutlich, und es dauerte eine Weile, bis die frei gewordenen Plätze wieder neu besetzt werden konnten.

ASB

Während der Schulzeit haben die Kinder in der ASB einen geregelten Tagesablauf. Nach der Schule geniessen sie die gemeinsame Zeit zum Spielen, Basteln und Zusammensein mit ihren Freunden.

Der Wechsel der vielen VSB-Kinder in die ASB fand bereits in der ersten Juli-Ferienwoche statt. Dies erwies sich als optimal, da sich die Kinder so in Ruhe an den neuen Alltag in der ASB gewöhnen konnten, bevor für sie im August der Kindergarten begann.

Auch unser Ferienangebot wurde in diesem Jahr wieder rege genutzt und bot den Kindern viele abwechslungsreiche Aktivitäten. Die Themen reichten von der Faschzeit mit Tanz und kreativen Bastelarbeiten aus PET-Flaschen über tierische Begegnungen in den Osterferien mit dem Besuch von Hasen bis hin zu sommerlichen Entdeckungen rund ums Thema Meer. Auch der Wald und die Farbenwelt wurden in weiteren Ferienwochen spielerisch erkundet. Dabei standen gemeinsames Basteln, Experimentieren, Bewegung – unter anderem bei beliebten Turnhallenbesuchen – und natürlich viel Zeit zum freien Spielen im Mittelpunkt.

Am 13. Dezember durften wir zudem die Märklerin bei uns begrüßen, die mit ihren Geschichten für eine besonders gemütliche und spannende Atmosphäre sorgte.

Ein besonderes Highlight für alle Gruppen war unser Lichterumzug im November. In den Wochen davor bastelten die Kinder auf allen Gruppen ihre eigenen Laternen. Mit diesen machten wir uns gemeinsam auf den Weg durchs Dorf. Die VSB legte unterwegs einen Halt beim Altersheim ein und sang dort ein Lied für die Bewohnerinnen und Bewohner. Die ASB nahm eine andere Route, und am Ende trafen sich alle wieder vor der Kibe. Bei warmen Getränken, dem gemeinsamen Singen eines Liedes und dem Einschalten der Tannenbaumbeleuchtung fand der Abend einen stimmungsvollen Abschluss.

Team

Auch in unserem Team gab es im vergangenen Jahr einige Veränderungen.

Neu durften wir Sunanda Ming bei uns begrüßen. Sie startete zunächst als Springerin und gehört inzwischen fest zu unserem Team. Ebenfalls neu als Springerin unterstützt uns seit diesem Jahr Sarah Schafer.

Besonders freut es uns, dass Celina Kramer ihre Ausbildung zur FaBe K erfolgreich abgeschlossen hat und weiterhin bei uns im Team tätig ist. Gleichzeitig durften wir mit Leana Tornare eine neue Lernende begrüßen, die ihre Ausbildung zur FaBe K bei uns begonnen hat.

Auf Ende Jahr hat uns Safak Kartca verlassen. In diesem Zusammenhang hat Lynn Ruffieux die neue Standortleitung der Drachenburg übernommen.

Vorstand

Der Vorstand blickt auf ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Die Umsetzung der neuen Tariftabelle hat uns bis Mitte Jahr stark beschäftigt. Es hat sich gezeigt, dass eine Tarifanpassung zahlreiche Folgearbeiten auslöst und mit erheblichen Abstimmungsaufwand zwischen Jugendamt und Gemeinde verbunden ist.

Mit der Wahl des neuen Essensanbieters ASB wurde eine wichtige Entscheidung getroffen. Die Küche des Hospiz St. Peter liefert seit dem Schuljahr 25/26 kindergerechte, frisch zubereitete Menüs, die bei den Kindern gut ankommen. Die reibungslose Zusammenarbeit mit dem Hospiz wird sehr geschätzt.

Die Beschaffung der Rutschbahn stellte hingegen eine grössere Herausforderung dar und konnte nur dank eines Spendenaufrufs finanziert werden.

Der Vorstand beobachtete die wirtschaftliche Entwicklung der Kibe regelmässig: mit den Vollkostenrechnungen und dem Monitoring der Auslastung haben wir dafür inzwischen etablierte Instrumente.

Das Jahr durften wir mit einem Erfolgserlebnis abschliessen: Der Stiftungsrat Hospiz St. Peter sicherte uns auf unseren Antrag hin für das Jahr 2026 eine Mietzinsreduktion zu.

Auch personell gab es wichtige Veränderungen: Im Frühling verabschiedeten wir unsere Vorstandskollegin Myriam Rothacher. Einige Monate später kündigte unsere Präsidentin Jennifer Vonlanthen ihren Rücktritt per Ende Jahr an. In der Folge musste aktiv nach Verstärkung für den Vorstand gesucht werden.

Im September fand ein gemeinsamer Vorstands- und Teamanlass statt. In der Schlittschuharena in Gurmels konnten wir uns beim Stockschiessen messen und den Abend anschliessend bei einem gemütlichen Raclette und geselligem Austausch ausklingen lassen.

An der letzten Vorstandssitzung 2025 wurde Jenni gebührend verabschiedet. Für ihr langjähriges und grosses Engagement spricht der Vorstand ihr an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aus. Gleichzeitig durften wir mit Nicole Forster bereits eine neue Kraft als Gast an der Sitzung begrüssen.

Finanzen

Die Jahresrechnung schloss mit einem Gewinn von 10'316.69 Franken ab. Dieser positive Abschluss entstand durch Mehreinnahmen aus einer verbesserten Platzauslastung sowie einer sehr guten Ferienbetreuung. Gleichzeitig konnte der Personalaufwand optimiert werden: flexible, gruppenübergreifende Einsätze ermöglichten einen effizienten Ressourceneinsatz.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen der Kibe Kunterbunt beigetragen haben:

- den Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen,
- unseren Mitarbeiter*innen für ihr grosses Engagement,
- dem Vorstand für seine wertvolle Unterstützung und
- den Gemeinden Gurmels und Kleinbösing für die Zusammenarbeit.

Gurmels, den 22. April 2026

Beatrice Nösberger

Leiterin Kibe Kunterbunt